

Liebe Tübingerinnen und Tübinger!

vor einem Jahr haben wir uns vorgenommen, unsere Stadt blau zu machen. Und wirklich: Seither haben Sie die Zahl der Haushalte, die blauen Ökostrom von unseren Stadtwerken beziehen, verdoppelt. Die Stromproduktion auf blauen Dächern ist gewachsen. Mehr Menschen als je zuvor unternehmen Fahrten ins Blaue mit einem teilAuto. Wir sanieren Gebäude, fahren TüBus oder Rad und rangieren Glühbirnen aus. Viele große und kleine Maßnahmen bringen uns dem Ziel näher, bis 2010 zehn Prozent CO₂ einzusparen.

Für die zweite Halbzeit unserer Klimaschutzkampagne haben wir uns noch mehr vorgenommen. Tübingen soll die Stadt mit den intelligentesten Heizungsanlagen und den stärksten Fahrrädern werden. Zehn Prozent weniger CO₂ sind mit moderner Technik sofort machbar. Und gut für die Wirtschaft!

Am Klimatag im Rathaus können Sie noch mehr darüber erfahren, wie Sie Geld sparen und das Klima schützen können. Dazu lade ich Sie herzlich ein und freue mich, wenn Sie dabei sind.



Tübingen macht blau – machen Sie mit?

Ihr
Boris Palmer
 Boris Palmer
 Oberbürgermeister

Klimatag im Rathaus am Markt

Samstag, 25. April 2009, 11 – 18 Uhr

Von der Altbausanierung bis zur Zentralheizung mit moderner Umwälzpumpe, vom E-Bike bis zum Holzpellet – an 20 Ständen warten Fachleute mit Informationen und Ausstellungen rund um den Klimaschutz.

Stände im Großen Saal, 1. Stock.

Sie wollten schon immer wissen, wie das Klima funktioniert? Der Klima-Tisch der lo-

kalen Agenda 21 präsentiert Versuche und Experimente aus der Klimakiste.

Vorführung im Foyer, 2. Stock.

Kraftwärmekopplung, Energieszenario 2030, Gebäudehülle als zweite Haut – die Themen sind ebenso vielfältig wie die Vortragenden. Reinhören lohnt sich.

Vorträge im Foyer, 3. Stock.

Kostenlose Architektensprechstunde:

Fotos, Pläne und Verbrauchsabrechnungen mitbringen! Anmeldung am Stand der Architektenkammer im Großen Saal.

Sprechstunde im Kleinen Saal, 2. Stock



Stände im Rathaus

Großer Saal, 1. Stock

Bauen
Bauen mit Architekten Architektenkammer Baden-Württemberg/Kammergruppe Tübingen
Passivhaus im Thiepval-Areal ebök Planung und Entwicklung GmbH
Klimaschutz beim Bauen und Modernisieren, Projektbeispiele GWG Tübingen
Ökologische Gebäudedämmung Zimmererinnung Tübingen
Wärmedämmverbundsysteme Stuckateurinnung Tübingen
Altbau mit Zukunft Umweltzentrum Tübingen e. V.
Energieberatung Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen
Wärmedämmung bei Fenstern Glaserinnung Tübingen
Gebäudethermographie Kemmler Baustoffe GmbH Tübingen
Energie
Strom und Wärme umweltfreundlich erzeugt Stadtwerke Tübingen GmbH (swt)
Potenziale erneuerbarer Energien in der Region SonnenEnergie Neckar-Alb e. V.
Energieeinsparung Arbeitskreis Energie
Heizen
Hocheffizienz-Heizungspumpen Dinkel GmbH & Co. KG Heizung und Sanitär
Umweltfreundliche Heizungskonzepte Pulvermüller Aqua Therm e.K.
Heizen mit Holz und Holzpellets wodtke GmbH Pellet Primärofen Technik
Mobil
E-Bike und Pedelec TransVelo Fahrräder-GmbH
Carsharing teilAuto Tübingen e.V.
Förderung
Klimaschutzförderprogramme Volksbank Tübingen
Klimaschutzförderung und Gebäudeversicherung Kreissparkasse Tübingen
Präsentation
Präsentation der Umwelt-AG und der Schülerfirma Greenbooks Uhlandgymnasium

Vorträge im Rathaus

Foyer, 3. Stock

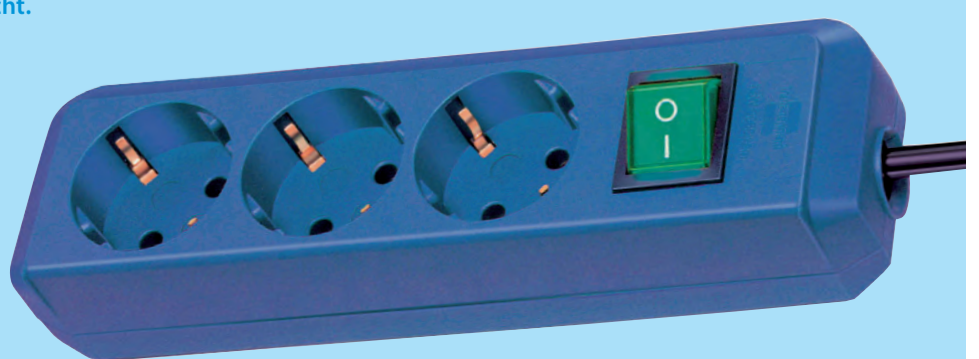
Uhrzeit	Vorträge am Klimatag 2009
12:00	Kraft-Wärme-Kopplung in Tübingen Hanno Brühl, Energieberater Stadtwerke Tübingen GmbH (swt)
12:25	Stromkosten senken – aber wie? Ursula Rath, Dipl.- Phys., CONSISTE -Consulting für intelligenten Stromeinsatz
12:50	CO₂-frei mobil mit Pedelec und E-Bike Christoph Joachim, Geschäftsführer, TransVelo Fahrräder-GmbH
13:15	Carsharing als Baustein umweltverträglicher Mobilität Uta Kurz, Geschäftsführerin, teilAuto Carsharing Tübingen e.V.
13:40	Klimaschutzförderprogramme Thomas Taubenberger, Volksbank Tübingen
14:05	Region Neckar-Alb: Energieszenario 2030 Dieter Fromme, SonnenEnergie Neckar Alb e. V. – Verein zur Förderung von regenerativen Energien
14:30	Gebäudesanierung lohnt sich! Bernd-Thomas Hamm, Geschäftsführer, Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen
15:00	Altbausanierung oder Neubau? Vera Ambros, Architektin und Energieberaterin, Architektenkammer Baden-Württemberg/Kammergruppe Tübingen
15:25	Die Gebäudehülle – unsere zweite Haut Thomas Schenk, Obermeister der Zimmererinnung Tübingen
15:50	Zukunftsfähige Heizungskonzepte Christoph Unger, Geschäftsführer, Pulvermüller Aqua Therm e. K.
16:15	Heizen mit Holz und Holzpellets C. Lubenow, Heizungsbaumeister und Energieberater, wodtke GmbH Pellet Primärofen Technik
16:45	Dicke Luft im Energiesparhaus? Dr. Manuel Haus, Gebäudeenergieberater, Umweltzentrum Tübingen e. V.
17:05	Passivhaus im Thiepval-Areal Olaf Hildebrandt, Ingenieur, ebök-Planung und Entwicklung GmbH
17:25	„Neue Blaue Siedlung“ im Vormorgen Kilchberg Theo Boss, Architekt, Planungsgruppe agsn GmbH

400 Steckerleisten zu verschenken!

Starten Sie in die zweite Halbzeit von „Tübingen macht blau“ und drehen Sie Ihren heimlichen Stromfressern den Saft ab. Dazu bekommen Sie am Klimatag eine abschaltbare Steckerleiste geschenkt. Natürlich in blau. Fragen Sie einfach am Infostand im Rathaus nach den Steckerleisten. **Solange der Vorrat reicht.**

Unser Tipp:

Schalten Sie über diese Steckerleiste PC, Monitor und Drucker aus und sparen Sie 30 Euro pro Jahr.





Tübingen
Universitätsstadt

Samstag, 25. April 2009

Klimatag im Rathaus
Tübingen macht blau – Start in die zweite Halbzeit

Messbare Erfolge

Zur Halbzeit der Klimaschutzkampagne sind etliche Erfolge bereits messbar. Einige Einsparungen haben wir für Sie dokumentiert. Mehr Information gibt es auf www.tuebingen-macht-blau.de.

Beispiel: Ökostrom

Die Stadtwerke Tübingen bieten Ihnen zwei Ökostromtarife. Mit energreen und bluegreen reduzieren Sie klimaschädliches CO₂ und investieren in den Klimaschutz. Die zusätzlichen Einnahmen fließen derzeit in ein neues Neckarkraftwerk in Horb.

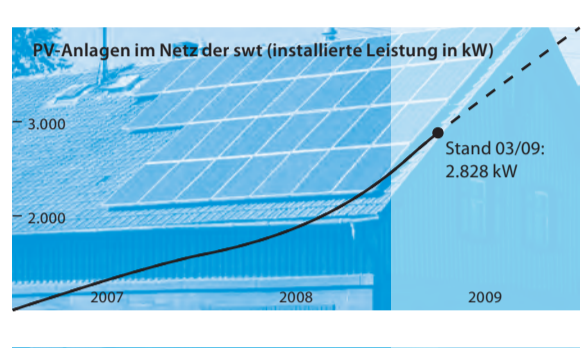
Unser Ziel: 5.000 Ökostromkundinnen und -kunden bis 2010.



Beispiel: Solarstromdächer

Die Zahl der blauen Dächer wächst. Immer mehr Menschen beteiligen sich an Bürgersolaranlagen oder stellen selber eine Dachfläche zur Verfügung. Die Stadtwerke Tübingen fördern die Errichtung von Photovoltaikanlagen. Mehr Informationen unter: www.tuebingen-macht-blau.de/solardachboerse

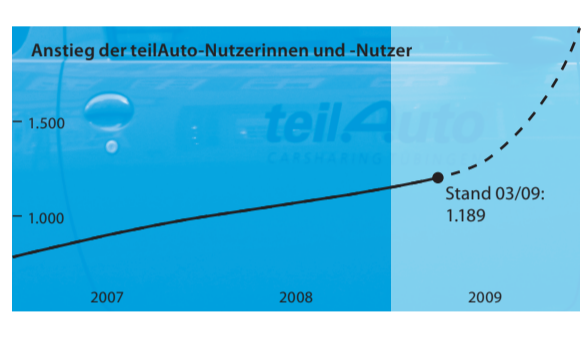
Unser Ziel: installierte PV-Leistung von 4.000 kW bis 2010.



Beispiel: Carsharing

Den Tübinger teilAuto-Nutzerinnen und -Nutzern stehen über 50 Fahrzeuge an 37 Stationen zur Verfügung. So spart man Reparaturen, Wartung und Parkplatzgebühren – und der Umwelt jede Menge CO₂. Immer mehr Tübingerinnen und Tübinger sind dabei.

Unser Ziel: 2.000 teilAuto-Nutzerinnen und Nutzer bis 2010.



E-Bikes und Pedelecs: Fahrräder mit elektrischer Treithilfe

Mit dem Fahrrad hinauf auf Waldhäuser Ost fahren? Bei Gegenwind durchs Ammer-



© Anne Faden

tal? Müheles gelingt dies mit einem neuen Fahrrad mit elektrischem Hilfsmotor. Technisch ausgereift mit leichtem Akku und Elektromotor – die Elektroräder erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. E-Bikes und Pedelecs sind eine vollwertige Alternative für Bergstrecken oder für alle, die nicht verschwitzt zur Arbeit kommen wollen.

Auf dem Markt sind zwei Typen: Beim Pedelec bestimmt man selbst, wie viel Unterstützung man braucht. Wer stärker in die Pedale tritt, kann mit einer Akkuladung länger fahren. Zwischen 30 und 80 km

liegt die Reichweite. Beim E-Bike gibt es einen Gasgriff wie beim Mofa: Diese Modelle fahren bis zu 45 km/h und benötigen ein Versicherungskennzeichen. Für 50 Euro Energiekosten kann man übrigens einmal um die ganze Erde radeln: 40.000 km!

Unser Tipp zum Blaumachen: Wenn Sie aufs Pedelec umsteigen und dazu einen Ökostromtarif der Stadtwerke Tübingen buchen, gibt es 50 Euro Zuschuss.

Unser Ziel: 1.000 Elektrofahräder bis 2010 auf Tübingens Straßen.

Intelligente Heizungspumpen

Finden Sie die Heizungspumpe in Ihrem Keller? Wenn ja, dann treffen Sie mit großer Sicherheit auf ein veraltetes Exemplar, das immer mit voller Kraft arbeitet, ganz gleich, wie viel Heizenergie wirklich gebraucht wird. **Das kostet enorm viel Strom und macht das Heizen teuer.** Moderne, drehzahlgeregelte Pumpen passen ihre Leistung immer dem Heizwärmebedarf an. Deshalb verbrauchen diese „Hocheffizienzpumpen“ bis zu 80 Prozent weniger Energie als herkömmliche Geräte. **Wann steigen Sie um?** Durch den Wechsel können Sie viel Strom und Kosten einsparen.

Die Investition in eine Hocheffizienzpumpe rentiert sich rekordverdächtig schnell, oft bereits nach zwei bis vier Jahren.



© Wilo SE

Informieren Sie sich beim Klimatag über die Vorteile einer Hocheffizienzpumpe. Es gibt verschiedene Vorträge zum Thema Heizungspumpen. An den Ständen im Sitzungssaal warten Heizungsfachleute, die Sie gerne kostenlos und unverbindlich beraten.

Unser Tipp zum Blaumachen: Lassen Sie sich von den Fachleuten des Handwerks beraten und tauschen Sie die alte Umwälzpumpe noch vor der nächsten Heizperiode aus.

Unser Ziel: 1.000 Haushalte mit intelligenten Heizungspumpen im Keller.

Akademisch blau machen:

Wir laden Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein.

Vortrag
5. Mai 2009
20 Uhr
© Michael Kappeler/ddp

Mit dem Klimawandel rechnen
Prof. Dr. Claudia Kemfert
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)
Kupferbau, Hörsaal 23

Vortrag
24. Juni 2009
20 Uhr
© gettyimages

Eine Politik für den blauen Planeten
Joschka Fischer, Bundesaußenminister a. D.,
Mensa Wilhelmstraße, Großer Saal

Vortrag
26. Juni 2009
20 Uhr
© IFM GEOMAR

Nach uns die Sintflut?
Prof. Dr. Mojib Latif
Leibniz-Institut für Meereswissenschaften (IFM GEOMAR), Kiel
Kupferbau, Hörsaal 23

Lesung
24. Mai 2009
11 Uhr

Eine Stadt macht Blau
OB Boris Palmer liest aus seinem neuen Buch
Bücherfest, Bürgerheim

Gutschein: Zum Ökostromtarif bluegreen wechseln und 1 Monat gratis TüBus fahren.*

*Gültig bis: 30.09.2010

Steigen Sie um – auf Ökostrom und den TüBus!

Bestellen Sie bluegreen, umweltfreundlicher Strom aus 100% Wasserkraft und wir schenken Ihnen eine Monatskarte für den TüBus im Wert von 36,50 Euro. Einfach Gutscheincoupon ausfüllen und an die Stadtwerke Tübingen senden.

Ja, ich möchte den Ökostrom bluegreen für nur 1,19 Cent/kWh Aufpreis zu meinem aktuellen swt-Tarif. Das entspricht im 4-Personen-Haushalt* 3,97 Euro pro Monat mehr.

Name / Vorname _____

Straße / Nummer _____

PLZ / Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____



Energie, die uns bewegt!